

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

Mittwoch den 16. April 1873.

(164—1)

Nr. 2130.

Concurs-Ausschreibung.

Im hierortigen Civilspitale ist eine Secundararztsstelle mit der Jahresremuneration von 400 fl., Naturalwohnung, mit dem Bezuge von 5 Klafter Brennholz und 18 Pfund Unschlittkerzen zu besetzen. Zur Erlangung dieses Dienstpostens, dessen Dauer auf zwei Jahre bestimmt ist, im Begünstigungsfalle aber auf weitere zwei Jahre verlängert werden kann, sind graduierte Aerzte, in Ermangelung solcher auch diplomirte Wundärzte, bei Abgang dieser beiden auch absolvierte Mediziner berufen.

Bewerber um diesen Dienstposten müssen der slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und ledigen Standes sein und haben ihre mit den Diplomen, beziehungsweise mit den Zeugnissen über die Absolvierung der medizinisch-chirurgischen Studien, so wie mit den Zeugnissen über allfällige sonstige Dienstleistungen belegten Gesuche

bis 30. April 1873

bei der Direction der Landeswohlthätigkeits-Anstalten in Laibach einzubringen.

Vom krainischen Landesauschusse.

(151—3)

Rundmachung.

Ein Aushilfsreferent bei der gefertigten Finanzprocuratur gegen monatliches Honorar von 60 Gulden findet Verwendung auf Bedarfsdauer.

Bewerber wollen mit Ausweisen der praktischen Justizprüfungen, ihrer bisherigen Verwendung und ihrer Qualifikation sich bei der Amtsvorstellung bis längstens

Ende April 1873

melden.

A. k. Finanzprocuratur für Krain.

(163)

Nr. 3014.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft sind zwei Bezirksdienerstellen mit einer aus der Bezirksklasse für Umgebung Laibach zu beziehenden Jahresremuneration von 180 fl., verbunden mit andern gesetzlichen Nebengebühren, sogleich zu besetzen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre Gesuche entweder mündlich oder schriftlich unter Nachweisung ihrer Eignung, insbesondere der bisherigen Verwen-

Nr. 151.

dung, dann der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache in Schrift und Wort,

binnen 10 Tagen

beim Gefertigten einzubringen.

A. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 11. April 1873.

Der k. k. Statthaltereirath und Bezirks-hauptmann.

(167—1)

Nr. 411.

Rundmachung.

Bei dem gefertigten Amte werden

am 24. April d. J.,

9 Uhr früh gegen

10.000 Cub.-Fuß Tannen-Sag- und 10.000 Cub.-Fuß Tannenbauhölzer,

im runden Zustande am Stocke, in der Waldung Golobitouc stehend, im Wege der öffentlichen Veräußerung hintangegeben werden.

Nähere Auskünfte hierüber können in der Kanzlei des gefertigten Amtes während der Amtsstunden von jedermann entgegen genommen werden. Abelsberg, am 10. April 1873.

A. k. Steuer- als Domänenamt.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 86.

(964—1)

Nr. 2131.

Concurs-Eröffnung

des **Mathias Kuschar, Handelsmann in Laibach.**

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma „M. Kuschar“ zum Betriebe einer Schnittwarenhandlung in Laibach im Register für Einzelnfirmen eingetragenen Firmainhabers Herrn Mathias Kuschar, Handelsmannes in Laibach, bewilliget, der k. k. Landesgerichtsrath Franz Ritter v. Gariboldi zum Concurs-Commissär und der Advocat Dr. Josef Suppan zum einstweiligen Masseverwalter bestellt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. Mai 1873,

vormittags 9 Uhr im Amtssitze des Concurs-Commissärs, angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

31. Mai 1873

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten

Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

20. Juni 1873,

vormittags 9 Uhr vor dem Concurs-commissär, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach, am 14. April 1873.

(788—1)

Nr. 673.

Erinnerung

an Helena Sorc geb. Justin.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der Helena Sorc geb. Justin unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Simon Pogačnik von Mitterdorf wider dieselbe die Klage auf Verjährterklärung und Löschungsgestattung des für dieselbe auf der Realität des Klägers Ref.-Nr. 570 ad Herrschaft Radmannsdorf haftenden Urtheiles vom 15. Dezember 1839, Z. 1387, peto. Sicherstellung von 45 fl. W. W. sammt Interessen und Bettgewand sub praes. 26. Februar 1873, Z. 673, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

25. April 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der A. h. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet und der Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Anton Muhovec von Bormarkt als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese

Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

A. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. Jänner 1873.

(732—1)

Nr. 1016.

Executive Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 12. Oktober 1872, Z. 170.45, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach hiemit bekannt gemacht:

Es werden die in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Aerrars und des Grundentlastungsfondes gegen Lukas Jeschek und Lukas Rosjet von Untergamling peto. 102 fl. 39 fr. c. s. c. mit Bescheid vom 12. Oktober 1872, Z. 17.045, auf den 18. Jänner, 19. Februar und 22. März 1873 angeordneten exec. Feilbietungstagfahrungen der dem Lukas Jeschek, nun Lukas Rosjet von Untergamling Nr. 17 im Grundbuche Michelfletten Post-Nr. 18, Urb.-Nr. 722 vorkommenden, gerichtlich auf 225 fl. bewertheten Realität von amtswegen auf den

26. April,

28. Mai und

28. Juni d. J.

vormittags 10 Uhr hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

Laibach, am 25. Februar 1873.

(771—1)

Nr. 153.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Jorit von Seisenberg gegen Karl Fabjan von ebenda H.-Nr. 32 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 16. November 1869 schuldigen 400 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Ref.-Nr. 26 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3145 fl. d. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Realfeilbietungstagfahrungen auf den

25. April,

28. Mai und

27. Juni 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur

bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 16. Jänner 1873.

(933—2)

Nr. 1448.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch werde mit Bezug auf das Edict vom 29ten Jänner 1873, Z. 343, kundgemacht, daß bei resultatloser erster exec. Feilbietung der dem Martin Ronobel von Gruskuje gehörigen, sub Urb.-Nr. 86 ad Gut Neutofel vorkommenden Realität zur zweiten auf den

29. April 1873

außeramtlichen Feilbietung geschritten wird. A. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 1ten April 1873.

(909—3)

Nr. 884.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der krainischen Sparcasse von Laibach gegen Johann Planinsek von Sagoriza Hs.-Nr. 5 wegen aus dem Urtheile vom 5. Februar 1861, Z. 188, schuldigen 630 fl. d. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg sub Ref.-Nr. 70 und 71 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1161 fl. 60 fr. d. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

24. April,

24. Mai und

24. Juni 1873,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten März 1873.

An Fr. A. v. H.

Lassen Sie in Zukunft ihr blüdes Briefschreiben, widrigens wir ihren vollen Namen veröffentlichen. (969)

Franz und die übrigen Belästigten.

C. J. Hamann

„zur goldenen Quaste“

Laibach, Hauptplatz,
empfehlen sich stets mit dem Neuesten gut sortiertes Lager von: Seiden- & Woll-Crepin, Galons, Quasten, Behänge, Spangen, Woll-, Seiden und Pelz-Fransen, schwarz und färbig Reps, Atlas, Noblesse und Taffetas, schwarz und färbig Seiden- und Baumwoll-Sammet, Woll- und Seiden-Plüsch, schwarz und färbig Noblesse, Faille, Atlas, Noirée- und Sammet-Bänder, schwarz, weiß und färbig Baumwoll-, Zwirn-, Seiden- und Woll-Spitzen, weiß und schwarz, glatt und facconiert Seiden-Tüll, „und“ „Blondgrund für Brautschleier, Gaze, Frou-Frou, Hutschleier, Tüll“ anglais, Batist-Clair, Moul, Crêpe-Lisse, geschlungene und gestickte Moul-, Batist- und Leinen-Streifen, Mousselin, Organitin, Aermelfutter und Futterleinen, Sarsinet, Percall, Vorhang- und Schlafrock-Quasten, weiße Vorhang-Halter, Möbel-Chenillen-Fransen und Crepin, Wagenborten, Leinen- und Percall-Bänder, Knöpfe jeder Art, Seide, Zwirn, Nadeln 2c. 2c. (11-39)

Bestellungen nach Auswärts werden postwendend expediert und Gegenstände, die nicht am Lager, bereitwilligst besorgt.

Casino-Anzeige.

Die Direction beehrt sich hiemit, die p. t. Vereinsmitglieder auf Grundlage der revidierten Statuten zu einer

Generalversammlung

einzuhalten, welche
Sonntag, den 27. April 1873 nachmittags 3 Uhr
in den Vereinslocalitäten stattfinden wird.

Tagesordnung:

(968-1)

1. Neuwahl der Direction und der Revisoren.
2. Bestimmung der Mitgliederbeiträge.
3. Genehmigung der Hausordnung.

Laibach, am 15. April 1873.

Von der Casinovereins-Direction.

Die
Oesterreichische Interventions-Bank
Wien, Kohlmarkt 7
Kassenscheine in Abschnitten von Gulden
50, 100, 500, 1000, 5000
und verzinst dieselben

bei 60tägiger Kündigung mit 7 %
30 " " " 6 %
10 " " " 5 1/2 %

(671-4)

Vorschüsse auf Werthpapiere werden billigt erteilt sowie Aufträge zum Kaufe und Verkaufe von derlei Effecten bestens ausgeführt. Beim Kaufe von Papieren nehmen wir auch unsere ungekündigten Kassenscheine als Zahlung. Briefliche Anfragen und Aufträge werden prompt erledigt.

Frequenz im Jahre 1872
24.908 Personen.

Kurort

Post- und Telegraphen-
Station.

Krapina-Töplitz

Kroatien,

von der **Steinbrück-Sisseker-Bahnstation Zaprešić** 3 und von der **Südbahnstation Pöltschach** 4 1/2 Stunden entfernt,
wird am **15. April d. J.** wieder eröffnet.

Die 30-35° R. warmen Thermen sind von anerkannt eminenter **Heilkraft** bei **Gicht, Rheumatismus**, deren Folgekrankheiten, bei **Nerven-, Haut- und Schleimhautleiden** und bei **Wundprozessen**. (831-3)

Vom 1. Mai an tägliche **Post-Omnibus-Verbindung** mit unbeschränkter Personen-Aufnahme zwischen hier und der **Bahnstation Pöltschach**.

Abfahrt von Pöltschach 9 3/4 Uhr morgens. Fahrpreis 3 fl. pr. Person.

Auskünfte und Quartiere besorgt die Direction, das Aerztliche **Dr. Anton Rak**, Badearzt hier. Broschüren und Prospekte sind bei der Direction und in allen Buchhandlungen zu haben.

Krapina-Töplitz, im April 1873.

Die Bade-Direction.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction bringt hiemit zur öffentlichen Kenntnis, daß sie wegen Abreise des Herrn **Ferdinand Janowitz** ihre

Hauptagentschaft

dem Herrn **Franz Schantel** übertragen hat, welcher ermächtigt ist, alle Arten Versicherungen für uns zu besorgen, Angelder in Empfang zu nehmen und alle In-cassé für uns zu machen.

Wien, 8. April 1873.

Die Direction des „Anker“,
Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen.

P. T.

Bezugnehmend auf Obiges erlaubt sich Unterfertiger, sich einem p. t. Publicum für **Lebens- und Rentenversicherungen** zu empfehlen und anzuzeigen, daß er befugt ist, Gelder und Anträge für obige Gesellschaft in Empfang zu nehmen, wie auch immer bereit sein wird, alle nöthigen Aufklärungen zu geben.

Laibach, 15. April 1873.

Hochachtungsvoll

Franz Schantel,
Haupt-Agent des „Anker.“

(967)

Saison:
1. Mai
15. Oktober.

Kurort Tobelbad

1 Stunde von Graz.

Die herrliche Lage, ein reizendes Wiesenthal mitten in den üppigsten und ausgedehntesten Fichtenwäldern, die balsamische Luft, und das stärkende Klima in der Nähe hoher Alpen zeichnen, nebst seinen Quellen, Tobelbad vor vielen anderen Kurorten derselben Klasse aus.

Die eisenhaltige Alratotherme hat die seltene Mitteltemperatur von + 23° R., welche den empfindlichsten Nerven am meisten zusetzt.

Zweite Quelle + 20° R. wie Böslan; Baffins, wärmere Bannenbäder, Porzellanbad, Fichtennadelbäder, Douchebad, Wollensieder, Traubentur.

Die Bäder sind: 1. **nervenzuführend, beruhigend**, daher heilkräftig: Nervenseiden jeder Art von Ueberreizung oder Schwäche bis zu Convulsionen, Beistanz, Syphilis, Geschlechts- und Harnmuttergeschwäche, Abortus; 2. **blutbereitend, blutverbessernd**, daher in: Rheumatismus, chronischen Katarthen, Blutarmuth, passiven Blut- und Schleimflüssen, Stropheln, Hämorrhoiden, Uterusentzündung.

Comfortable Unterkunft, welche sich alljährig vergrößert, gute Restaurants, Kurzaal mit vielen Zeitschriften, Spieltischen und Clavier, schöne Wandelbahn, gute Kurmusik, Bälle, Tombolas, Concerte, prächtige Anlagen, herrliche Umgebung leisten für jedermann die weitere Birschaft eines sehr angenehmen und erquickenden Aufenthaltes.

Broschüren im Buchhandel. Vadebirection: **Gustav v. Kottowitz**, Dr. der Med. u. Chir., Mag. der Geburtshilfe. (754-3)

Die Wechselstube

des Länderbanken-Vereines in Wien,

Stadt, Am Hof Nr. 5,

empfehlen sich zum Ankauf und Verkauf aller Gattungen Staatspapiere, Lose, Actien, Pfandbriefe, Prioritäten und anderer Werthpapiere, zur Umwechslung in- und ausländischer Gold- und Silbermünzen, sowie überhaupt zur Besorgung aller in das Fach einschlägigen Aufträge und Geschäfte. (966-1)

(768-3)

Nr. 937.

(795-3)

Nr. 1775.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Kausseg von Neple und seinen allfälligen unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert, daß der in der Executions-sache der f. l. Finanzprocuratur für Krain in Vertretung des hohen Avaras wider Josef und Antonia Kus von Seisenberg für ihn als Tabulargläubiger der Realität Ref.-Nr. 5 ad Grundbuch Herrschaft Seisenberg ausgefertigte Realfeilbietungsbescheid vom 12. Dezember 1872, Nr. 4263, dem ihnen unter Einem zur Wahrung ihrer Rechte bestellten curator ad actum Herrn Franz Dmahan, f. l. Notar in Seisenberg, zugestellt worden ist. R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 24. März 1873.

(930-3)

Nr. 1588.

Curatorsbestellung.

Vom gefertigten f. l. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die in der Executions-sache des Johann Dollenz von Flödnitz gegen Mathias Rahne et Consorten für Maria Rahne geb. Gorjanc, Michael Rahne, Marianna Rahne, Johann Rahne, Maria Rahne geb. Sajovitz, Mathias Kerdman und Mathias Terzan und Fr. Franziska Gospodaric eingelegten Feilbietungs-rubriken vom Bescheide 4. Februar l. J., Nr. 623, wegen unbekannten Aufenthaltes der letzteren dem Herrn Dr. Menzinger als aufgestellten Curator zugestellt wurden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 23. März 1873.

(661-3)

Nr. 287.

Relicitation.

Vom f. l. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Lenarčič als Vormund der minderj. Andreas Lenarčič'schen Erben von Oberlaibach wegen nicht erfüllter Picitationsbedingungen zur Einbringung der Forderung per 395 fl. 61 kr. die Relicitation der dem Johann Leskovic gehörig gewesenen, von der Maria Leskovic erstandenen, auf 7723 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 260 und 261 ad Voitsch auf Gefahr und Kosten der Maria Leskovic bewilligt und zur Vornahme derselben die einzige Tag-satzung auf den

22. April l. J.,

früh 9 Uhr hiergerichts, mit dem Beisatze angordnet, daß die Realitäten bei dieser Tag-satzung auch unter dem Schätzungs-werthe hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 1ten Februar 1873.

(807-3)

Nr. 1692.

Curatorsbestellung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Mödling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Erben des verstorbenen Johann Krize von Breiten Herr Franz Furlan von Mödling als Curator aufgestellt und zur Uebernahme des Tabularbescheides vom 31ten August 1872, Z. 6070, ermächtigt worden.

R. l. Bezirksgericht Mödling, am 22. März 1873.

(870-3)

Nr. 2287.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo abwesenden Mathias Madronič wird als curator ad actum Peter Kober von Schweinberg aufgestellt, und es werden demselben die von Josef und Maria Kapš am 20. März 1873 sub Z. 2287 und 2288 eingebrachten Kapitalskündigungen per 75 fl. und 100 fl. zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. März 1873.